

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 112 (1994)
Heft: 27/28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

| Veranstalter | Objekte: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb | Teilnahmeberechtigung | Abgabe (Unterlagen- bezug) | SI+A Heft |
|---|--|--|---|-------------------|
| Einwohnergemeinde Zollikofen BE | Überbauung «Häberli- matte», Zollikofen, zweistufiger Wettbewerb | Architekten und Planer, die mindestens seit dem 1. Januar 1994 ihren Geschäfts- oder/und Wohnsitz in einer Gemeinde des Vereins für die Zusammenarbeit in der Region Bern (VZRB) haben (s. Ausschreibung 9/94, S. 138) | 8. Juli 94 (18. März 94) | 9/1994 S. 138 |
| Einwohnergemeinde Baden AG | Neugestaltung des Theater- platzes, IW | Architekten, welche seit dem 1. Januar 1993 Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Baden, Ennetbaden, Wettingen oder Neuenhof haben oder hier heimatberech- tigt sind | 15. Juli 94 (25. März 94) | 10/1994 S. 157 |
| Gemeinnützige Wohnbau Speicher AG, AR | Überbauung Au, Speicher- schwendi AR, PW | Architekten, die in den Bezirken Mittelland und Vorder- land des Kantons Appenzell Ausserrhoden seit minde- stens dem 1. Januar 1993 niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind | 15. Juli 94 (10. Mai 94) | 17/1994 S. 295 |
| Elektrizitätswerk Bündner Oberland AG, Ilanz | Erweiterung des Verwal- tungsgebäudes in Ilanz GR | Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. April 1993 in der Region Surselva (Unterlagenbezug beim Veranstalter) | 29. Juli 94 | 20/1994 S. 368 |
| Elektrizitätswerk Altdorf UR | Betriebsnotwendige Bauten des EWA, PW | Architekten, die seit dem 1. Januar 1993 im Kanton Uri Wohn- oder Geschäftssitz haben. Ferner sind alle Architekten, die im Kanton Uri heimatberechtigt sind, teilnahmeberechtigt | 5. Aug. 94 | 14/1993 S. 241 |
| Land Sachsen-Anhalt (D) | Otto-von-Guericke-Univer- sität Magdeburg, städtebau- licher Ideenwettbewerb | <i>Zulassungsbereich:</i> Der Zulassungsbereich erstreckt sich auf die Mitgliedstaaten der EU sowie die Länder Polen, Tschechische Republik, Österreich, <i>Schweiz</i> | 29. Aug. 94 | 17/1994 S. 295 |
| WEKA Baufachverlage, Augsburg | WEKA-Architekturpreis 1994: «Sanieren heute» | Der Preis wird europaweit ausgeschrieben, die einge- reichten Texte müssen in deutscher Sprache verfasst sein. Teilnehmen können alle am Planen und Bauen Beteiligten sowie deren Studierende ab dem 7. Fachsemester | 29. Aug. 94 | 20/1994 S. 371 |
| SBB, PTT, Kanton Thur- gau, HRS AG | Überbauung am Bahnhof Bischofszell TG, PW | Architekten, die im Kanton Thurgau seit mindestens dem 1. Januar 1990 niedergelassen sind (Wohn- oder Ge- schäftssitz) | 31. Aug. 94 (31. Mai 94) | 17/1994 S. 295 |
| Inneres Land Kt. Appenzell | Personalhaus zum Kranken- haus und Pflegeheim Appenzell, PW | Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz mind. seit 1. Jan. 1994 im Kt. Appenzell Innerrhoden haben | 9. Sept. 94 | 22/1994 S. 433 |
| Polit. Gemeinde Uster ZH | Sporthalle Buchholz, PW | Architekten, die seit dem 1. Jan. 1994 Wohn- und/oder Geschäftssitz im Bezirk Uster haben | 16. Sept. 94 (ab 30. Mai– 17. Juni) | 22/1994 S. 433 |
| Kanton Graubünden | Sanierung Psychiatr. Klinik Beverin in Cazis GR | Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1993 im Kanton Graubünden haben (Haupt- oder Zweigniederlassung mit ständigem Bürobetrieb) oder in diesem heimatberechtigt sind | 26. Sept. 94 | 20/1994 S. 370 |
| Steinfabrik Zürichsee AG Pfäffikon SZ | Überbauung Areal Stein- fabrik Zürichsee AG, IW | Planungsteams, gebildet aus Architekt und Landschafts- architekt. Nur der Architekt muss die Teilnahmebestim- mungen erfüllen. Teilnahmeberechtigt ist der Architekt, wenn er seinen Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Juni 1992 in den Kantonen Schwyz, Glarus, St.Gallen, Zürich oder Zug hat. | 30. Sept. 94 (15. April 94) | 13/1994 S. 222 |
| Kanton Luzern | Ergänzungsbauten Armee- bildungszentrum Luzern | Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1993 in den Kantonen Luzern, Obwalden, Nidwalden, Uri, Schwyz, Zug oder Tessin Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Luzern heimatberechtigt sind | 7. Okt. 94 | 20/1994 S. 368 |
| Polit. Gemeinde Goldach SG | Zentrumsenerweiterung Aeueli, Goldach, IW | Architekten, die seit mind. 1. Jan. 1994 Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Goldach, Rorschach oder Rorschacherberg haben | 31. Okt. 94 (bis 10. Juni) | 22/1994 S. 433 |
| Gemeinde Köniz BE | Erweiterung Sekundar- schule Wabern BE, PW | Fachleute, die im Amtsbezirk Bern mindestens seit dem 1. Januar 1993 ihren Wohn-, Geschäftssitz oder ihren Heimatort haben | 18. Nov. 94 (13. Mai 94) | 17/1994 S. 295 |

Neu in der Tabelle

| | | | | |
|---|--|---|------------------------------|--------------------------|
| Genossenschaft Alterssiedlung Glarus | Altersgerechte Wohnungen in Glarus | Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Glarus oder mit Bürgerrecht des Kantons Glarus | 15. Okt. 94 (Ende Juni) | 24/1994 S. 477 |
| Evang. Kirchgemeinde Heiden AR | Evang. Kirchgemeindehaus | Architekten, die im Bezirk Vorderland AR seit 1. Jan. 1993 Wohn- oder Geschäftssitz haben | 26. Aug. 94 (26. Juni) | 25/1994 S. 498 |
| Gemeinde Mauren FL | Erweiterung der Primarschule Mauren, PW | Fachleute mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft bzw. mit Niederlassungsbewilligung, die die Vorschriften des Gesetzes über die Zulassung von Architekten und Ingenieuren erfüllen und seit dem 1. Januar 1994 selbständig tätig sind | 21. Okt. 1994 | folgt |
| SIA-Sektionen Aargau und Baden | «Priisnagel», Auszeichnung für hervorragende zeitgenössische Werke der Architektur, der Technik und der Umweltgestaltung | Es können Werke aus dem Kanton Aargau ausgezeichnet werden | 30. Sept. 1994 | 26/1994 S. 521 |
| Architekten- und Ingenieurverbände des Kantons Graubünden (u.a. Sektion GR SIA), Bündner Heimatschutz, Bündner Vereinigung für Heimatschutz | Auszeichnung guter Bauten im Kanton Graubünden | Öffentliche und private Werke der Baukunst, die im Kanton GR seit der letzten Auszeichnung von 1987 erstellt wurden | 15. Aug. 1994 | 25/1994 S. 498 |
| Stiftung Centre PasquArt, Biel | Erweiterung und Sanierung des Kunsthauses Centre PasquArt, Biel, zweistufiges Verfahren | Qualifizierte Fachleute, welche über eine der Aufstellung angemessene Organisationsstruktur verfügen und seit dem 1. Januar 1994 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Amtsbezirken Biel, Nidau, Büren, La Neuveville oder Courtelary haben | 30. Aug. 94 (15. Juli 94) | 27-28/ 1994 S. 549 |
| Gemeinde Mauren FL | Erweiterung der Primarschule, PW | Fachleute mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft bzw. mit Niederlassungsbewilligung, die den Vorschriften des Gesetzes über die Zulassung von Architekten und Ingenieuren erfüllen und seit dem 1. Januar 1994 selbständig sind | 21. Okt. 94 | 27-28/ 1994 S. 549 |
| Stadtrat von Zürich | Wohnüberbauung mit Primarschule «Fabrik am Wasser» in Zürich-Höngg, PW | Alle in der Stadt Zürich verbürgerten oder seit dem 1. Januar 1993 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) | 26. Jan. 95 | 27-28/ 1994 S. 549 |

Wettbewerbsausstellungen

| | | | | |
|--|--|---|--|-------|
| Jona SG | Gemeindehaus Jona, PW | Turnhalle Schachen, Jona; 1. bis 10. Juli, wochentags 17-19 h, Sa/So 10-13 h | | folgt |
| Verein Schweiz. Zement-, Kalk- und Gipsfabrikanten | Architekturpreis Beton | EPF-Lausanne, Département d'Architecture, av. de l'Eglise Anglaise 12, Lausanne; 4. bis 12. Juli | | |
| Oberstufe Romanshorn-Salmsach TG | Schulhauserweiterung Oberstufe, PW | Singsaal Sekundarschulhaus Weitenzelg, Romanshorn; 4. bis 16. Juli, 4. Juli 14-20 h, 5.-8. und 11.-15. Juli 16-20 h, 9. und 16. Juli 9-16 h, 10. Juli geschlossen | | folgt |
| Regierungsrat des Kantons Luzern | Ausbau des Kantonspolizeigebäudes an der Kasimir-Pfyffer-Strasse, Luzern; PW | Dachgeschoss des Schul- und Verwaltungsgebäudes «Sentimatt», Dammstr. 6, Luzern; 2. bis 11. Juli, Mo-Fr 14-20 h, Sa 10-17 h, So 13-17 h | | folgt |

Aus Technik und Wirtschaft

Neuentwicklung im Sicherheitstürenbereich

Die Svedex Türenwerke GmbH & Co. KG, einer der führenden Türenhersteller in Europa, stellen in diesen Tagen eine Neuheit auf dem Sektor der Sicherheitstüren vor; das einbruchhemmende Wohnungsabschlussstürenelement nach DIN V 18103/03.92. Dieses von Svedex entwickelte Türelement besteht aus einer Futterzarge aus Spanplatte und einem Türflügel mit Einleimer aus Multiplex-Platte. Wenn gewünscht, kann eine ablenkbare Bodenabschlussdichtung und ein optischer Spion an-

gebracht werden. Als Alternative zur einlagigen Vollspanplatte kann auch eine Schallschutzeinlage eingesetzt werden.

Die Deckplatte kann in einer Duplex-Version oder als Hartfaserplatte mit Alu-Phenolplatte 1,2 Millimeter für die Anforderungen der Klimaklasse III ausgestattet werden.

Durch die hochwertige Beschlagenauswahl wird die Klasse ET 1 erreicht. Die Beschläge bestehen aus einem Schloss mit verlängertem Doppelstulp.

Als Alternative stehen hier Mehrfachverriegelungen mit Schwenk- oder Bolzenriegel zur Verfügung. Die Bänder sind mit Sicherheitszapfen ausgerüstet, die Bandaufnahmen werden im Zargenkörper mit Metallplattenverstärkungen ausgerüstet.

Durch Zusatzprüfungen konnte eine Klassifizierung in ET 1 auch für eine Stahlzarge nach DIN 18 111 erreicht werden. Die Sonderstahlzarge mit einer Blechdicke von 2 Millimetern besitzt eine Schliessblechverstärkung, um die von der DIN geforderte Festigkeit zu erreichen. Eine weitere Ergänzungsprüfung für eine geschosshohe Variante des Türelements mit einem Multi-

plex-Kämpfer und einer Oberblende konnte ebenfalls mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Dieses Sicherheitstürblatt wurde darüber hinaus noch einer Zusatzprüfung in einer Aluminium-Renovierungs-Zarge unterzogen.

Dieses Türelement zeichnet sich zudem durch eine erhöhte Schalldämmung aus. Diese Eigenschaften ermöglichen durch die Bodenabschlussdichtungen und die Dichtung in der Zarge zudem eine Einsparung an Energie.

Svedex AG
5313 Klingnau
Tel. 056/40 71 11